

Einrichtung des Erweiterungsbaus FWG, Severinstrasse 241

Mit Ratsbeschluss vom 26.03.2009 wurde der Erweiterungsbau des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums beschlossen. Zunächst war beabsichtigt in diesem Erweiterungsbau vorwiegend die Raumbedarfe im naturwissenschaftlichen Bereich und des Ganztages zu decken. Nach Einsturz des Historischen Archies und der damit verbundenen Generalsanierung des Bestandes wurde über eine komplette Neukonzeption nachgedacht. So entsteht nun im Bestandsgebäude ein naturwissenschaftlicher Trakt. Der Erweiterungsbau wird als eigenständiges Gebäude vorwiegend durch die Oberstufe genutzt, die derzeit in den Außenstellen Hohe Pforte und Georgstrasse ausgelagert sind. Das Mobiliar dieser Räume ist zum Teil vorhanden und hier sind nur ergänzende Beschaffungen notwendig.

Zusätzlich wird in diesem Erweiterungsbau der Ganztagsbereich errichtet. Nach Nr. 6.3. des Erlasses "gebundene und offenen Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I" hat der Schulträger den Schüler/innen die Einnahme eines Mittagessens oder eines Mittagimbisses zu ermöglichen. In Ganztagschulen stellt er dafür Räume, Sach- und Personalausstattung - im Einvernehmen mit der Schule auch durch Dritte möglich- zur Verfügung. Der Schulträger hat zudem die für die Durchführung von außerunterrichtlichen Angeboten notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen (6.1. des Erlasses).

Auf Grundlage dieses Erlasses hat die Verwaltung Grundsatzbeschlüsse am 13.12.2007 und 18.12.2008 eingebracht, wonach alle Schulen der Sekundarstufe I mit einem Raumangebot von Küche/Mensa sowie Aufenthaltsträumen ausgestattet werden sollen. Hierbei wird nicht nach Schulen mit gebundenem Ganztags und Schulen mit einer pädagogischen Übermittagsbetreuung unterschieden. Ziel der Verwaltung ist perspektivisch alle Schulen so auszustatten, dass beide Formen des Ganztagsangebotes möglich sind und insbesondere der gebundene Ganztags auch weiter ausgebaut werden kann. Die pädagogischen Angebote werden offene Angebote sein, z.B. in den Bereichen Bewegung, Entspannung, Bibliothek.

Zur Nutzung des Erweiterungsbaues hat die Schulleitung ein Nutzungskonzept erstellt. Auf dieser Basis wird in Abstimmung mit der Schule bedarfsorientiert und angebotsabhängig die Ausstattung erfolgen.